

Hass ist keine Antwort

Minister Dr. Geue: „Wer das Finanzamt zum Feindbild erklärt, trifft vor allem die Menschen, die dort arbeiten“

Schwerin, 12. August 2026

Nummer: 53-26

Mit deutlichen Worten stellt sich Finanz- und Digitalisierungsminister Dr. Heiko Geue hinter die Beschäftigten der Finanzämter in Mecklenburg-Vorpommern. Anlass sind aktuelle Wahlplakate, die mit pauschalen Aussagen Stimmung gegen die Finanzämter machen. *„Hass ist keine Antwort. Wer das Finanzamt zum Feindbild erklärt, trifft vor allem die Menschen, die dort arbeiten“*, erklärt Dr. Geue.

Die Beschäftigten in den Finanzämtern sorgen dafür, dass die geltenden Steuergesetze fair und verlässlich umgesetzt werden. Dabei haben sie es täglich mit komplexen Regelungen, unterschiedlichen Lebenssituationen und teilweise schwierigen Gesprächen zu tun. *„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Finanzämtern haben die Steuergesetze nicht gemacht. Sie setzen sie um. Und sie tragen jeden Tag dazu bei, dass unser Gemeinwesen funktionieren kann“*, so Dr. Geue.

Der Minister betont zugleich, dass Kritik an komplizierten Regelungen und Verwaltungsverfahren selbstverständlich möglich ist. Die Landesregierung arbeitet daran, Verfahren einfacher und digitaler zu machen und unnötige Bürokratie abzubauen. *„Wir wollen eine Steuerverwaltung, die digitaler, schneller und bürgernäher ist. Dafür müssen wir Verfahren und Strukturen verändern. Aber diese notwendigen Veränderungen dürfen nicht mit Angriffen auf diejenigen gleichgesetzt werden, die jeden Tag dafür sorgen, dass die Verwaltung funktioniert“*, sagt Dr. Geue.

Gerade bei einer zunehmend aufgeheizten öffentlichen Debatte sei es wichtig, zwischen berechtigter Kritik und persönlicher Herabwürdigung zu unterscheiden. *„Eine zugespitzte Kampagne sagt nichts über die Qualität der Arbeit unserer Finanzämter aus. Im Gegenteil: Wer dort arbeitet, übernimmt Verantwortung für unser Land und muss dabei auch mit Unzufriedenheit und schwierigen Situationen umgehen. Für ihre wichtige Arbeit danke ich den Beschäftigten ausdrücklich“*, erklärt Dr. Geue.

Ministerium für Finanzen
und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-14003
Telefax +49 385 509-14774
presse@fm.mv-regierung.de
www.mv-regierung.de/Landes-
regierung/fm/

V. i. S. d. P.:
Dr. Anna Lewerenz